



**Vorstand und  
Spielausschuß der  
FV Schach e.V.  
wünschen allen  
Spielerinnen &  
Spielern ein frohes  
und gesundes  
Weihnachtsfest  
und einen guten  
Start ins neue  
Jahr!**

Weihnachtsgruß des  
1. Vorsitzenden auf  
Seite 9.

„Bauer und Springer im Angriff“ © Elke Rehder, <http://www.elke-rehder.de>

## Mannschafts-Meisterschaft

LL

Nach vier Runde hat sich der SK Präsident bereit zwei Punkte Vorsprung auf seine Verfolger herausgearbeitet. Der Meister Deutsche Bahn/BSW kam zwar zu seinem ersten Saisonsieg, ist aber trotzdem noch weit davon entfernt, an der Spitze mitreden zu können.

A1

Alcatel hat es zum ersten Mal in dieser Saison richtig schwer und gewinnt „nur“ 3,5:2,5 gegen SK Präsident 2. Trotzdem ist die Bilanz mit vier Siegen aus vier Begegnungen perfekt und der Wiederaufstieg ist fest eingeplant. 11 Punkte Vorsprung vor Telekom/Stern 1 und UBA 1 sprechen eine mehr als deutliche Sprache.

A2

Mit BVG Helmholtz 1 und Bund 2 gibt es gleich zwei Mannschaften mit einer makellosen Bilanz. Da das direkte Duell erst in der 8. Runde stattfindet, wird es noch lange spannend bleiben.

B1

Auch hier sind zwei Teams mit einer perfekten Bilanz das Maß aller Dinge: Senat 3 und Gardez Robe 2. Der Rest kann nur staunend zusehen, wie diese beiden Mannschaften enteilen.

B2

In dieser Staffel ist keine Mannschaft mehr ungeschlagen. RBB 1 führt zum Jahreswechsel punktgleich mit einem halben Brettspunkt Vorsprung die Tabelle vor Bund 5 an. Der Rest steht dicht zusammen.

C

Telekom/Stern 3 kann sich dank des 5,5:0,5 Kanter Sieges über Senat 7 ein wenig von der Konkurrenz absetzen. Bayer 2 hat zwar gegen Gardez Robe 3 verloren, bleibt jedoch trotzdem die beste Vierer-Mannschaft.

## XL. Mannschafts-Pokal-Wettbewerb

**Auslosung zum Viertelfinale.**

Mi 22.01.14, 17.30 Deutsche Bahn/BSW- Telekom/Stern

Di 21.01.14, 18.00 TT/WiHeil - SG Bund

Mi 22.01.14, 18.00 Alcatel - BA Tempelhof

Di 21.01.14, 17.00 SV Senat - DeTeWe

**Impressum.**

Schachexpress – Eines der offiziellen Organe der Fach-Vereinigung Schach e.V.

**Herausgeber :**

Fach-Vereinigung Schach e.V.  
Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Charlottenburg - VR 5925 NZ

**Bankverbindung:**

Berliner Volksbank  
BLZ 100 900 00  
Kontonr. 2232567000

**Anschrift :**

FV Schach e.V.  
c/o Bernhard Riess  
M.-v.-Richthofen-Str. 172  
12101 Berlin  
Tel. : +49 (177) 752 43 78

**Redaktionssitz :**

Bernhard Riess  
M.-v.-Richthofen-Str. 172  
12101 Berlin  
Tel. : +49 (177) 752 43 78  
Email : [express@fvschach.de](mailto:express@fvschach.de)

**Erscheinungsweise :**

Vor der nachfolgenden Runde der MM.

**Auflage :**

Ca. 70 Exemplare für die Mannschaftsleiter.  
Jahresabo für 12 EUR bei der Redaktion bestellbar.

**Druck :**

FV Schach e.V.

**Redaktionsschluß :**

Am Tag vor der Veröffentlichung auf der Internetseite der FV Schach e.V.  
(<http://www.fvschach.de>)

**Redaktion :** Bernhard Riess

**Resort-Verantwortliche :**

LL : B. Riess (br)  
A1 : J. Dippe  
A2 : T. Seeger  
B1 : T. Segerberg (ts)  
B2 : J. Dippe  
C : U. Pöhle (up)  
---

**© Copyright :**

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion oder der FV Schach wieder. Redaktionelle Artikel sind keine offiziellen FV Schach-Artikel. Nicht namentlich gekennzeichnete Artikel entstammen der Feder des Redakteurs.

Unaufgefordert eingereichtes Material (Texte, Fotos, Grafiken, Partien) ist erwünscht. Die Einwilligung zur Veröffentlichung wird vorausgesetzt. Wenn die Rückgabe der Materialien gewünscht ist, muß dies mit angegeben werden.

Nachdruck sowie Nutzung in elektronischen Medien - auch nur auszugsweise – darf nur mit vorheriger Genehmigung der FV Schach e.V. erfolgen.

Alle Beiträge sind honorarfrei. Kleine redaktionell bedingte Kürzungen bzw. Änderungen aus Layoutgründen werden nicht extra ausgewiesen.

---

FV Schach - Fax-Nr. : **03222 - 6269865**

FV Schach - Email : [post@fvschach.de](mailto:post@fvschach.de)

FV Schach - Homepage : <http://www.fvschach.de>

Ergebnismeldung EM : [Einzelmeisterschaft@fvschach.de](mailto:Einzelmeisterschaft@fvschach.de)

---

**Der Vorstand der FV Schach. e.V.**

**1. Vorsitzender**

Ritz Olaf

Email: [1.vorsitzender@fvschach.de](mailto:1.vorsitzender@fvschach.de)

**Stellv. Vorsitzender**

Zöllner Rainer (komm.)

**Schatzmeister**

Siewert Dr. Klaus-Jürgen

Wikinger Ufer 9

10555 Berlin

Tel. 392 89 26

Email : [schatzmeister@fvschach.de](mailto:schatzmeister@fvschach.de)

**Schriftführer**

Wendt Wolfgang

Zwickauer Damm 141

12355 Berlin

Tel. 662 19 83

Email : [schriftfuhrer@fvschach.de](mailto:schriftfuhrer@fvschach.de)

**Spielleiter**

Riess Bernhard

Manfred-v.-Richthofen-Str.172

12101 Berlin

Tel. 0177- 752 4378

Email : [spielleiter@fvschach.de](mailto:spielleiter@fvschach.de)

Fax 03222-6269865

**Stellv. Spielleiter**

Pöhle Uwe

Gorkistr.182

13347 Berlin

Tel. 411 12 76

Email : [2.spielleiter@fvschach.de](mailto:2.spielleiter@fvschach.de)

Fax 411 090 52

---

**Sprecher des Schiedsgerichts**

Christochowitz Lothar

Rheingastr. 3

12161 Berlin

Tel. 822 91 97

Email : [sprecher.des.schiedsgerichts@fvschach.de](mailto:sprecher.des.schiedsgerichts@fvschach.de)

---

**LL, 4. Runde**

BA Tempelhof 1	2,0 : 4,0	SG TT/WiHeil 1
SK Präsident 1	5,0 : 1,0	SV DeTeWe 1
SV Osrarn 1	1,5 : 4,5	Deut. Bahn/BSW 1
SG Bund 1	3,0 : 3,0	SV Senat 1
Gardez Robe 1	4,0 : 2,0	SV Allianz 1

**LL, Vorschau 5. Runde**

Di 14.01.	18.00	SG TT/WiHeil 1	: SV Allianz 1
Di 14.01.	17.00	SV Senat 1	: Gardez Robe 1
Mi 15.01.	17.30	Deut. Bahn/BSW 1	: SG Bund 1
Mo 13.01.	18.30	SV DeTeWe 1	: SV Osrarn 1
Mo 13.01.	18.30	BA Tempelhof 1	: SK Präsident 1

**Landesliga Saison 2013/14**

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SK Präsident 1 (P)	10	17,0 : 7,0	4	3	1	0
2	SG TT/WiHeil 1	8	14,5 : 9,5	4	2	2	0
3	SV Senat 1	8	14,0 : 10,0	4	2	2	0
4	SG Bund 1	7	13,0 : 11,0	4	2	1	1
5	BA Tempelhof 1	6	12,0 : 12,0	4	2	0	2
6	Gardez Robe 1 (N)	5	12,0 : 12,0	4	1	2	1
7	Deutsche Bahn/BSW 1 (M)	4	12,5 : 11,5	4	1	1	2
8	SV Osrarn 1	4	12,5 : 11,5	4	1	1	2
9	SV DeTeWe 1	2	8,0 : 16,0	4	0	2	2
10	SV Allianz 1 (N)	0	4,5 : 19,5	4	0	0	4

<b>LL</b>	<b>BA Tempelhof 1</b>	<b>2,0 : 4,0</b>	<b>SG TT/WiHeil 1</b>
106	Hoffmann	0 : 1	FM Reichmann 102
108	Zern	- : +	FM Reichenbach 103
201	Düster	½ : ½	Gaerths 104
203	Schmidt	1 : 0	FM Bachmann 105
206	Feikes	½ : ½	Peuker 203
211	Bockelmann	0 : 1	Schröder-Wildberg 206

BAT trat nur zu Fünft und dazu mit seiner „B-Mannschaft“ an. Die schlug sich gegen TT/WiHeil zwar achtbar, aber am Ende behielten doch weitaus besser besetzten Gäste die Oberhand. TT/WiHeil geht als Zweiter in die Weihnachtspause und BAT bildet zusammen mit Gardez Robe das Mittelfeld der Tabelle.

<b>LL</b>	<b>SK Präsident 1</b>	<b>5,0 : 1,0</b>	<b>SV DeTeWe 1</b>
102	Kachibadze	½ : ½	FM Lehmann 102
104	GM Meister	+ : -	Kohler 103
107	Schilar	1 : 0	Wiese 104
108	FM Gruzman	1 : 0	Neumann 107
109	Müller	½ : ½	Uecker 108
112	Vogel	+ : -	Dziedzinski 202

Der Pokalsieger fertigt DeTeWe glatt mit 5:1 ab. Sicher wurde es ihnen mit zwei geschenkten Punkten leicht gemacht, aber auch in den vier Begegnungen, die am Brett entschieden wurden, gab sich der SK Präsident keine Blöße. DeTeWe steckt nun mitten im Abstiegskampf und der nächsten Begegnung gegen die SV Osrarn kommt damit schon vorentscheidende Bedeutung bei.

<b>LL</b>	<b>SV Osrarn 1</b>	<b>1,5 : 4,5</b>	<b>Deutsche Bahn/BSW 1</b>
102	FM Schulz	½ : ½	GM Muse 104
103	Franke	½ : ½	FM Kleeschätzky 105
106	Gebert-Vangeel	0 : 1	FM Baumbach 106
107	Eisermann	0 : 1	Schüttig 107
201	Jähnisch	½ : ½	FM Kleeschätzky 108
212	Hildebrand	0 : 1	Woschek 109

Dreimal einigte man sich inner halb der ersten Stunde auf Remis – und an den anderen Tischen sah es für die Gastgeber nicht schlecht aus. Aber mit zunehmender Spielzeit gewannen die Spieler des Meisters immer mehr die Oberhand und holten letztlich drei volle Punkte. Das war gleichbedeutend mit dem ersten Saisonsieg für die Bahn.

<b>LL</b>	<b>SG Bund 1</b>	<b>3,0 : 3,0</b>	<b>SV Senat 1</b>
103	Schnabel	+ : -	FM Figura 103
104	Tyrtania	0 : 1	GM Kalinitschew 104
106	Schmidbauer	0 : 1	IM von Herman 105
108	FM Heuer	1 : 0	Bolk 108
110	Diwisch	- : +	Günther 109
208	Roth	1 : 0	Saueremann 208

Nur an vier Brettern wurde gespielt. Oben hatte der Senat die Nase vorn und Unten die SG Bund. Fast zwangsläufig hieß es so am Ende 3:3 und beide Teams sind weiter vorne mit dabei.

Mit Gardez Robe und der Bahn stehen für beide in der nächsten Runde schwierige, aber nicht unlösbare Aufgaben auf dem Spielplan.

<b>LL</b>	<b>Gardez Robe 1</b>	<b>4,0 : 2,0</b>	<b>SV Allianz 1</b>
101	Prange	½ : ½	Boewer 101
103	Kysucan	1 : 0	Miersch 102
106	Nickel	0 : 1	Lorenz 103
107	Waldner	1 : 0	Paschkowski 105
108	Humke	½ : ½	Bodzyn 106
210	Ansin	1 : 0	Scherer 108

Das Duell der Aufsteiger konnte Gardez Robe klar für sich entscheiden. An vier Brettern waren die Richter besser besetzt und demzufolge ist das 4:2 ein nicht unerwarteter Ausgang. Gardez Robe hat mit 5 Mannschaftspunkten den Klassenerhalt fest im Blick. Für die Allianz, die noch ohne jeden Erfolg am Tabellenende steht, sieht es jedoch schon mehr als düster aus. Aber noch ist das letzte Wort nicht gesprochen.

**A1, 4. Runde**

BA Tempelhof 3	1,0 : 5,0	SG TT/WiHeil 2
SK Präsident 2	2,5 : 3,5	Alcatel 1
SV Osram 2	2,0 : 4,0	Deut. Bahn/BSW 2
SG Bund 3	2,5 : 3,5	BVG Helmholtz 2
Telekom/Stern 1	3,0 : 3,0	UBA 1

**A1, Vorschau 5. Runde**

Di	14.01.	18.00	SG TT/WiHeil 2	: UBA 1
Di	14.01.	18.30	BVG Helmholtz 2	: Telekom/Stern 1
Mi	15.01.	17.30	Deut. Bahn/BSW 2	: SG Bund 3
Mi	15.01.	17.30	Alcatel 1	: SV Osram 2
Mo	13.01.	18.30	BA Tempelhof 3	: SK Präsident 2

**A - 1 Saison 2013/14**

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	Alcatel 1 (A)	12	17,5 : 6,5	4	4	0	0
2	BVG Helmholtz 2	10	14,0 : 10,0	4	3	1	0
3	Deutsche Bahn/BSW 2	9	15,0 : 9,0	4	3	0	1
4	SG TT/WiHeil 2	9	14,0 : 10,0	4	3	0	1
5	SV Osram 2	6	13,0 : 11,0	4	2	0	2
6	SG Bund 3 (N)	6	12,5 : 11,5	4	2	0	2
7	SK Präsident 2	4	12,0 : 12,0	4	1	1	2
8	Dt. Telekom/Stern 1 (N)	1	8,5 : 15,5	4	0	1	3
9	UBA 1	1	7,5 : 16,5	4	0	1	3
10	BA Tempelhof 3	0	6,0 : 18,0	4	0	0	4

<b>A1</b>	<b>BA Tempelhof 3</b>	<b>1,0 : 5,0</b>	<b>SG TT/WiHeil 2</b>	
301	Schildt	1 : 0	Busch	202
303	Körlin	0 : 1	Strehlow	204
304	Thomas	0 : 1	Jurkatis	205
308	Meseck	0 : 1	Neumann	209
410	Warnest	0 : 1	Barnack	210
413	Schubert	0 : 1	Schneider	211

René und alles vorbei, war man doch nur an den vorderen Brettern ebenbürtig. Hinten waren über 300 DWZ Unterschied. Allerdings wird es in der kommenden Runde gegen Präsident nicht einfacher. TT/WiHeil wie erwartet oben mit dabei, muss nun gegen UBA, kann etwas für die Brettunkte tun, allerdings es muss erst gespielt werden.

<b>A1</b>	<b>SK Präsident 2</b>	<b>2,5 : 3,5</b>	<b>Alcatel 1</b>	
201	Shapiro	½ : ½	FM Paulsen	101
202	Kostyuchenko	½ : ½	Nowka	105
205	Derevjanchenko	- : +	Hoffmann	108
206	Luzik	1 : 0	Roth	203
207	Pelivan	0 : 1	Skogvall	204
208	Kohlmeyer	½ : ½	Busch	208

Das hätte in die Hose gehen können, musste doch ein kampflöser Punkt das Match entscheiden. Alcatel trotz diesem kleinen Hänger auf dem Weg. Präsident hat sich kampfstark präsentiert, wird vermutlich gegen BAT auch nichts liegen lassen. Alcatel hatte es bisher nicht nötig, in Bestbesetzung anzutreten.

<b>A1</b>	<b>SV Osram 2</b>	<b>2,0 : 4,0</b>	<b>Deutsche Bahn/BSW 2</b>	
203	Hintze	- : +	Jauk	203
208	Genz	1 : 0	FM Welz	204
209	Lohse	0 : 1	Kuhne	205
210	Benten	0 : 1	Wagner	209
309	Merkel	½ : ½	Kaiser	210
310	Schilling	½ : ½	Passow	308

Ohne Brett eins und mit der 2. Garnitur, dass konnte nichts werden. Umso beachtlicher der Einsatz jedes einzelnen, man hat der DB nichts geschenkt. Man hätte uns ja einen Punkt schenken können, um die ganzen Verspätungen auszugleichen. Sensationell der volle Punkt an Brett 2 - super Leistung von Andreas. Zur Belohnung darf Osram gegen den Tabellenführer und die DB gegen Bund antreten.

<b>A1</b>	<b>SG Bund 3</b>	<b>2,5 : 3,5</b>	<b>BVG Helmholtz 2</b>	
301	Piersig	0 : 1	Hoffmann	204
302	Ahlberg	1 : 0	Weiss	206
303	Schönfeld	0 : 1	Schumacher	208
309	Burmeister	½ : ½	Aulitzky	210
310	Harwardt	0 : 1	Bornschein	211
<b>311</b>	<b>Lange</b>	<b>1 : 0</b>	<b>Gentscheff</b>	<b>310</b>

Die BVG noch ohne Punktverlust, wie schon immer hat man eine gute 2. Mannschaft. Das Ergebnis bestimmten die hellen Steine, volle Ausbeute. Dazu ein halber Punkt an Brett 4 und der knappe Sieg war eingefahren. Der Aufsteiger wehrte sich, aber vorne kam zu wenig. Eigentlich ist der Aufsteiger stärker als bisher gezeigt.

<b>A1</b>	<b>Telekom/Stern 1</b>	<b>3,0 : 3,0</b>	<b>UBA 1</b>	
103	Jung	0 : 1	Stark	102
104	Cirkovic	½ : ½	Hoffmann	103
106	Meseck	+ : -	Schuckar	104
107	Piotrowski	½ : ½	Fleischmann	105
108	Norris	1 : 0	Schönherr	106
205	Schelling	0 : 1	von Leitner	108

Brett 3 brachte für die Telesterne die Punkteteilung. Alte Probleme mit der Brettbesetzung. Hat man doch bereits jetzt 6 Brettunkte kampfflos abgegeben. Für beide gilt, die Aufgaben werden nicht einfacher. Es hilft nur wenn man überraschend Punkte organisiert.

**A2, 4. Runde**

SG Bayer 1	4,5	: 1,5	SK Präsident 3
ZIB / EPA 1	1,5	: 4,5	SG Bund 2
SV Senat 2	4,0	: 2,0	SG Bund 4
Dt. Bahn/BSW 3	1,5	: 4,5	BVG Helmholtz 1
SV DeTeWe 2	3,0	: 3,0	BA Tempelhof 2

**A2, Vorschau 5. Runde**

Do	□6.0	18.00	SK Präsident 3	:	BA Tempelhof 2
Di	14.01.	18.30	BVG Helmholtz 1	:	SV DeTeWe 2
Mi	15.01.	18.00	SG Bund 4	:	Dt. Bahn/BSW 3
Di	14.01.	18.00	SG Bund 2	:	SV Senat 2
Di	14.01.	18.00	SG Bayer 1	:	ZIB / EPA 1

**A - 2 Saison 2013/14**

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	BVG Helmholtz 1 (A)	12	17,5 : 6,5	4	4	0	0
2	SG Bund 2	12	17,5 : 6,5	4	4	0	0
3	SV Senat 2	9	16,0 : 8,0	4	3	0	1
4	SG Bund 4 (N)	6	12,0 : 12,0	4	2	0	2
5	SK Präsident 3 (N)	6	10,5 : 13,5	4	2	0	2
6	BA Tempelhof 2	5	11,0 : 13,0	4	1	2	1
7	Deutsche Bahn/BSW 3	4	11,5 : 12,5	4	1	1	2
8	SG Bayer 1	3	9,0 : 15,0	4	1	0	3
9	SV DeTeWe 2	1	7,5 : 16,5	4	0	1	3
10	ZIB/EPA 1	0	7,5 : 16,5	4	0	0	4

**A2 SG Bayer 1 4,5 : 1,5 SK Präsident 3**

101	Mattick	- : +	Jankulin	301
103	Schmidt	1 : 0	Metzger	303
104	Hamann	1 : 0	Waisberg	304
105	Voß	1 : 0	Goldin	305
108	Wehrmann	½ : ½	Belenkij	306
208	Ehrenberg	1 : 0	Razinkin	309

Der unglückliche Aufstellungsfehler der letzten Runde wurde von der SG Bayer 1 in volle Kampfkraft umgesetzt. Der einzige Punkt für die SF vom SK Präsident war am ersten Brett geschenkt. Somit auch die ersten und sicher auch nicht die letzten Punkte für SG Bayer 1.

**A2 ZIB/EPA 1 1,5 : 4,5 SG Bund 2**

101	Segerberg	0 : 1	Kaiser	201
103	Godoj	½ : ½	Graudons	203
104	Götschel	0 : 1	Bötzel	204
106	Martin	0 : 1	Kolbe	210
108	Knapstein	½ : ½	Sycin	211
109	Symann	½ : ½	Hoffbauer	212

Der Tabellenzweite, eigentlich geteilter Tabellenerster, setzt ein klares Zeichen in Richtung Aufstieg. Da gibt es auch keine Rücksicht für den Tabellenletzten. Die SG Bund 2 gewinnt souverän. Im nächsten Jahr wird es dann langsam Ernst für die SF von ZIB/EPA 1. Noch sind ausreichend Wettkämpfe zu bestreiten, aber der Abstand zum rettenden Ufer wächst.

**A2 SV Senat 2 4,0 : 2,0 SG Bund 4**

203	Albrecht	0 : 1	Langner	401
204	Burger	½ : ½	Trebbin	403
205	Hahlbohm	½ : ½	Scholz	405
207	Weiten	1 : 0	Bäsecke	407
209	Kampf	1 : 0	Scholz	408
211	Perfler	1 : 0	Pannek	409

Der SV Senat 2 bügelt die vermeintliche Schlappe der letzten Runde aus und setzt sich auf dem dritten Platz der Tabelle fest. Damit sind noch alle Optionen für einen Aufstieg gegeben. Der SG Bund 4 verharrt ebenfalls auf dem Tabellenplatz der letzten Runde, wobei aber der Kontakt zur Spitzengruppe abzureißen droht.

**A2 DB/BSW 3 1,5 : 4,5 BVG Helmholtz 1**

301	Petzold	½ : ½	Eisenträger	102
302	Rollwitz	0 : 1	Kauschmann	104
303	Maetzing	½ : ½	Mai	106
304	Fitzke	0 : 1	Schulz	107
310	Schmid	0 : 1	Allgaier	108
405	Bluhm	½ : ½	Amann	209

Der Spitzenreiter, die BVG Helmholtz 1, zeigt Flagge und untermauert seinen Anspruch auf den Wiederaufstiegsplatz. Aber der Tabellenzweite bleibt auf Schlagdistanz. Die Deutsche Bahn/BSW 3 hat das Beste aus dem Aufprall gemacht und sich immerhin 1,5 Punkte gesichert.

**A2 SV DeTeWe 2 3,0 : 3,0 BA Tempelhof 2**

203	Grüner	½ : ½	Ritz	202
205	Tauchert	1 : 0	Mandelkow	207
206	Muratovic	0 : 1	Baranowsky	209
208	Sayder	1 : 0	Quast	210
209	Mandelkow	½ : ½	Aydin	212
211	Widemann	0 : 1	Müller	306

Wenn auch die Punkte geteilt wurden, der Sieger heißt SV DeTeWe 2. Der erste Punkt der Saison lässt hoffen wenn auch in der nächsten Runde wieder Ungemach droht. Aber es ist nicht das erste Mal dass David dem Goliath erfolgreich Paroli bietet.

**B1, 4. Runde**

Bln. Volksbank 1	3,0	:	3,0	SV Justitia 1
SV Senat 5	1,5	:	4,5	Gardez Robe 2
BVG Helmholtz 3	4,5	:	1,5	SG Bund 6
RBB 2	0,5	:	5,5	SV Senat 3
Alcatel 3	4,5	:	1,5	SV Allianz 2

**B1, Vorschau 5. Runde**

Mo	13.01.	17.30	SV Justitia 1	:	SV Allianz 2
Di	14.01.	17.00	SV Senat 3	:	Alcatel 3
Mi	15.01.	18.30	SG Bund 6	:	RBB 2
Di	14.01.	18.00	Gardez Robe 2	:	BVG Helmholtz 3
Mo	13.01.	17.30	Bln. Volksbank 1	:	SV Senat 5

**B - 1 Saison 2013/14**

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SV Senat 3	12	17,5 : 6,5	4	4	0	0
2	Gardez Robe 2	12	17,0 : 7,0	4	4	0	0
3	BVG Helmholtz 3	9	14,5 : 9,5	4	3	0	1
4	RBB 2	6	12,0 : 12,0	4	2	0	2
5	Alcatel 3	6	11,0 : 13,0	4	2	0	2
6	Berliner Volksbank 1	4	11,5 : 12,5	4	1	1	2
7	SV Allianz 2	4	11,0 : 13,0	4	1	1	2
8	SV Senat 5 (N)	4	10,5 : 13,5	4	1	1	2
9	SV Justitia 1	1	7,5 : 16,5	4	0	1	3
10	SG Bund 6	0	7,5 : 16,5	4	0	0	4

**B1 Bln. Volksbank 1 3,0 : 3,0 SV Justitia 1**

102	Barna	1	:	0	Mickley	101
103	Spory	½	:	½	Winterhalter	102
104	Jaensch	0	:	1	Lange	105
105	Eppich	0	:	1	Jasper	107
107	Schröter	½	:	½	Gerigk	108
108	von Schöning	1	:	0	Piecha	110

Heldentat von SF Jasper (1505) gegen Eppich (1725) und das Ergebnis ist der erste M-Punkt für Justitia I. Dies kann sehr wichtig sein am Ende... Der direkte Duell gegen Bund VI findet erst im Mai statt.

**B1 SV Senat 5 1,5 : 4,5 Gardez Robe 2**

503	Matzkowiak	½	:	½	Hankow	202
505	Prey	½	:	½	Beisswanger	203
506	Wehrich	0	:	1	Wittkowski	205
507	Lommatzsch-Röpke	0	:	1	Goepel	208
508	Pawletta	½	:	½	Lösche	209
604	Konietzko	0	:	1	Stender	212

Gardez Robe II verteidigt den Aufstiegsplatz. Wer hier mitmachen will muss ordentlich punkten, sonst ist die Staffel mitte Februar schon entschieden.

**B1 BVG Helmholtz 3 4,5 : 1,5 SG Bund 6**

301	Kapr	+	:	-	Förster	601
302	Radke	½	:	½	Welle	603
303	Bandsom	½	:	½	Zivier	605
304	Kühnlentz	½	:	½	Schröder	606
307	Lengowski	+	:	-	Irmeler	608
309	Hermann	1	:	0	Mühlwinkel	609

Helmholtz III bekommt relativ viel geschenkt. In der nächsten Runde wird es wohl schwieriger. Da muss man gegen Gardez Robe II versuchen zu gewinnen oder der Aufstieg rückt in die weite Ferne...

**B1 RBB 2 0,5 : 5,5 SV Senat 3**

202	Borchert	0	:	1	Witte	303
203	Schastok	0	:	1	Kunz	304
204	Saloga	0	:	1	Schliebener	305
205	Lessner	½	:	½	Noak	308
210	Tresenreuter	0	:	1	Getzuhn	309
211	Berchner	0	:	1	Kiesewetter	404

Senat III verteidigt mühelos den Aufstiegsplatz. Immerhin überwintert RBB II in der oberen Tabellhälfte. SF Lessner darf endlich eine Partie spielen (nach kampflös) und ist so froh, dass nur er zu punkten vermag.

**B1 Alcatel 3 4,5 : 1,5 SV Allianz 2**

302	Bode	½	:	½	Mielke	202
305	Ketterling	½	:	½	Rösner	203
307	Tiedtke	1	:	0	Ilte	204
308	Schäfer	+	:	-	Wiese	206
309	Meyer	1	:	0	Wendt	208
310	Schopmans	½	:	½	Weber	211

Die SF Mielke und Rösner schlagen leicht schwächere Gegner nicht. Und einer kommt nicht. Das war's.

**B2, 4. Runde**

Vattenfall / BSR 1	4,0	:	2,0	SV Senat 4
ZIB / EPA 2	3,0	:	3,0	Alcatel 2
SV Osram 3	2,0	:	4,0	SG Bund 5
RBB 1	4,5	:	1,5	SG TT/WiHeil 3
Telekom/Stern 2	3,5	:	2,5	BA Tempelhof 4

**B2, Vorschau 5. Runde**

Do	16.01.	17.00	SV Senat 4	:	BA Tempelhof 4
Mi	15.01.	18.00	SG TT/WiHeil 3	:	Telekom/Stern 2
Mi	15.01.	18.00	SG Bund 5	:	RBB 1
Mi	15.01.	17.00	Alcatel 2	:	SV Osram 3
Mi	15.01.	18.00	Vattenfall / BSR 1	:	ZIB / EPA 2

**B - 2 Saison 2013/14**

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	RBB 1 (A)	9	15,0 : 9,0	4	3	0	1
2	SG Bund 5	9	14,5 : 9,5	4	3	0	1
3	SG TT/WiHeil 3	7	12,5 : 11,5	4	2	1	1
4	Vattenfall/BSR 1 (A)	7	12,5 : 11,5	4	2	1	1
5	SV Senat 4	6	12,5 : 11,5	4	2	0	2
6	Deutsche Telekom/Stern 2	6	11,0 : 13,0	4	2	0	2
7	Alcatel 2 (A)	4	11,0 : 13,0	4	1	1	2
8	SV Osram 3	4	11,0 : 13,0	4	1	1	2
9	ZIB/EPA 2 (N)	2	10,5 : 13,5	4	0	2	2
10	BA Tempelhof 4	2	9,5 : 14,5	4	0	2	2

**B2 Vattenfall/BSR 1 4,0 : 2,0 SV Senat 4**

102	Hardt	1 : 0	Bluhm	401
104	Lewandowski	0 : 1	Bluhm	402
105	von Jutrzenka	1 : 0	Jatzko	403
106	Kornprobst	0 : 1	Gottschick	407
108	Lau	1 : 0	Schubert	408
109	Sternberg	1 : 0	Kohls	409

Diese Verbindung scheint zu funktionieren, man ist mit in der Spitze und ohne verschenkte Brettunkte, super. Von Senat konnte kein helles Brett punkten, das wird dann wohl doch die Entscheidung gebracht haben. Beide Mannschaften spielen gegen jeweils gegen den 9. oder 10.. Bei Siegen könnte man sich absetzen.

**B2 ZIB/EPA 2 3,0 : 3,0 Alcatel 2**

203	Gilijamse	1 : 0	Seeger	209
206	Schöppe	- : +	Stephan	212
208	Keshvari	½ : ½	Haase	213
209	Pöhle	1 : 0	Kühnemann	304
212	Blais	0 : 1	Schneider	306
216	Lasschuit	½ : ½	Schwarzbach	315

Alcatel leidet. Eigentlich eine schöne Aufstellung, aber man muss in der 1. Aushelfen und schon sieht es nicht mehr ganz so gut aus. ZIB war es sicher egal, wenn man zu fünf einen Punkt ergattern kann. Sicher war dies ein überraschendes Ergebnis.

**B2 SV Osram 3 2,0 : 4,0 SG Bund 5**

301	Mayer	0 : 1	Weinhold	501
305	Riess	1 : 0	Sander	502
306	Nehls	0 : 1	Schneider	503
308	Dippe	1 : 0	Dinius	505
311	Hochhuth	0 : 1	Krug	507
313	Mollenhauer	0 : 1	Paulisch	508

Von der DWZ war Bund besser, allerdings hat die SV Osram ihre Möglichkeiten ausgelassen. Somit war das Ergebnis von Bund verdient. Bund darf sich nun gegen RBB beweisen, diese Aufgabe wird nicht einfach. SV Osram spielt gegen Alcatel 2 und ist da sicher nicht der Favorit.

**B2 RBB 1 4,5 : 1,5 SG TT/WiHeil 3**

102	Nuristani	0 : 1	Großmann	301
104	Hein	½ : ½	Dziallas	302
105	Britze	1 : 0	Metin	304
106	Kühnast	1 : 0	Zöllner	305
201	Kersten	1 : 0	Mersmann	306
206	Schmidt	1 : 0	Heimes	307

RBB war etwas geschwächt, aber das wurde bei diesem klaren Ergebnis nicht bemerkt. TT/WiHeil bleibt trotz Verlust weiter am Ball und gegen die Sterne ist etwas zu bewegen. Beachtlich, daß TT/WiHeil bisher mit nur 7 Spielern ausgekommen ist, eine schöne Mannschaftsleistung. Vielleicht ein Beispiel für Andere.

**B2 Telekom/Stern 2 3,5 : 2,5 BA Tempelhof 4**

202	Geike	1 : 0	Lehmann	402
203	Schilly	0 : 1	Schmidt	403
204	Kysucan	1 : 0	Körting	406
206	Kleinwächter	1 : 0	Kreuchauf	407
207	Kysucan	0 : 1	Frahm	408
302	Fischer	½ : ½	Wolf	409

Das Stadteilerderby wurde knapp für die Kombination entschieden. Nun wird es für BAT eng, es werden dringend Punkte benötigt. Vielleicht geht etwas gegen Bund im nächsten Heimspiel. Die Sterne müssen in den Norden reisen, eine nicht ganz einfache Aufgabe, aber möglich.

**C, Vorschau 5. Runde**

Do	16.01.	17.00	SV Senat 6	:	SG Bayer 2 - 4er
Mi	15.01.	18.00	SG TT/WiHeil 4	:	Gard. Robe 3 - 4er
Mi	15.01.	18.30	Rolls Royce 1	:	DB/BSW 5 - 4er
Do	16.01.	18.30	Telekom/Stern 3	:	DB/BSW 4
Mi	15.01.	18.00	Vattenfall / BSR 2	:	SV Senat 7

**C Saison 2013/14**

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	Deutsche Telekom/Stern 3	10	15,5 : 8,5	4	3	1	0
2	Deutsche Bahn/BSW 4 (N)	8	11,5 : 8,5	4	2	2	0
3	SG TT/Wiheil 4	7	12,0 : 10,0	4	2	1	1
4	SG Bayer - 4er 2 (N)	7	10,0 : 6,0	4	2	1	1
5	Gardez Robe - 4er 3 (N)	7	7,0 : 9,0	4	2	1	1
6	Vattenfall/BSR 2 (N)	6	13,5 : 10,5	4	1	3	0
7	Rolls Royce 1	4	12,0 : 12,0	4	1	1	2
8	SV Senat 6 (N)	3	9,5 : 10,5	4	1	0	3
9	Dt. Bahn/BSW - 4er 5 (N)	3	6,5 : 9,5	4	1	0	3
10	SV Senat 7 (N)	0	4,5 : 17,5	4	0	0	4

<b>C</b>	<b>Vattenfall/BSR 2</b>	<b>4,5 : 1,5</b>	<b>SV Senat 6</b>	
204	Fäskorn	0 : 1	Güldenpfennig	601
205	Kanaev	1 : 0	Walzendorf	603
206	Fieck	1 : 0	Haibach	606
209	Busse	1 : 0	Rehberg	607
212	Ruthenberg	1 : 0	Reeger	608
216	Hentschel	½ : ½	Kaczmarek	609

Nach 3 Remis in den ersten 3 Runden der Saison erringt Vattenfall/BSR gegen Senat 6 den ersten Sieg. Dabei gleicht der Favorit den Ausrutscher des ersten Bretts am Brett 5 wieder aus.  
In der 5. Runde im neuen Jahr bekommt es Vattenfall/BSR dann mit Schlusslicht Senat 7 zu tun – die wahrscheinliche Tendenz ist also weiter steigend.

<b>C</b>	<b>SV Senat 7</b>	<b>0,5 : 5,5</b>	<b>Telekom/Stern 3</b>	
703	Dannigkeit	0 : 1	Neumann	301
704	Heß	0 : 1	Beneke	303
707	Stemmler	½ : ½	Hewig	305
709	Matten	0 : 1	Klaus	306
711	Liesfeld	0 : 1	Regeler	307
712	Weihrich	0 : 1	Kathe	310

Senat 7 hat gegen den alten und neuen Spitzenreiter Telekom/Stern keine ernsthafte Chance und bleibt weiterhin ohne Mannschaftspunkte auf dem letzten Tabellenplatz.  
Telekom/Stern empfängt in der nächsten Runde zum Spitzenspiel Erster gegen Zweiter die 4. Mannschaft von DB/BSW.

<b>C</b>	<b>DB/BSW 4</b>	<b>4,0 : 2,0</b>	<b>Rolls Royce 1</b>	
402	Sube	+ : -	Jobes	103
403	Schwarz	1 : 0	Woeller	104
404	Ollek	½ : ½	Schröter	105
406	Grunow	1 : 0	Fruhner	106
407	Gödecke	0 : 1	Meiners	107
408	Meyer-Roll	½ : ½	Paris	108

DB/BSW 4 wird seiner Favoritenrolle gegen Rolls Royce gerecht, behauptet den 2. Aufstiegsplatz und bleibt der Telekom/Stern auf den Fersen.  
In der 5. Runde hat Rolls Royce gegen die 4er-Mannschaft von DB/BSW 5 vielleicht die Chance, sich weiter vom Tabellenende abzusetzen.

<b>C</b>	<b>DB/BSW - 4er 5</b>	<b>1,5 : 2,5</b>	<b>SG TT/Wiheil 4</b>	
501	Campe	½ : ½	A. Lange	402
502	Schneider	½ : ½	Schulz	403
503	Grützmaker	½ : ½	T. Lange	404
504	Niemann	0 : 1	Aposporidis	405

Die Vierermannschaft von DB/BSW hatte sich gegen diese Besetzung von TT/Wiheil sicher mehr ausgerechnet. Weil aber die ersten 3 Bretter nicht über Remis hinauskommen, entscheidet Brett 4 zu Gunsten der Wittenauer, die dadurch vom 5. auf den 3. Tabellenplatz steigen.  
In der nächsten Runde steht für TT/Wiheil mit Gardez Robe 3 wieder eine 4er-Mannschaft auf dem Programm.

<b>C</b>	<b>Gd. Robe - 4er 3</b>	<b>2,5 : 1,5</b>	<b>SG Bayer - 4er 2</b>	
301	Hein	0 : 1	Duric	202
302	Huth	1 : 0	Richter	204
304	von Hase	½ : ½	Harre	206
306	Eckert	1 : 0	Gohlke	207

SG Bayer 2 verliert knapp (mit einem Sieg am Brett 2 wäre es anders herum ausgegangen) gegen Gardez Robe 3 und damit den zweiten Tabellenplatz. Gardez Robe zieht jetzt in der Tabelle nach Punkten gleich.  
Aber Bayer kann vielleicht in der fünften Runde gegen Senat den Platz als beste Vierermannschaft festigen.



Am Ende eines jeden Jahres blickt man gerne zurück! Doch ist das wirklich so? Blicken wir immer „gerne“ zurück? Es war doch ein ziemlich schwieriges Jahr 2013, das da hinter uns Betriebsschach-Freundinnen und -Freunden der Berliner FV Schach liegt.

Mehrere Schachfreunde haben uns 2013 für immer verlassen - zu viele! Nicht zu ersetzende Verluste! Sie fehlen uns als Freunde und in unseren BSGen als Spielpartner. Sie fehlen uns als Kollegen, als Mannschaftskollegen und beim geselligen Plausch nach den Spielen. So gut wie jeder von uns erinnert sich an die eine Schachfreundin oder den einen Schachfreund, die nun nicht mehr mit uns an den Brettern sitzen. Wir werden Euch nicht vergessen!

Doch es nicht nur der Verlust von Menschen, auch der Verlust unserer langjährigen Spielstätte im Haus des Sportes in Charlottenburg-Wilmersdorf schmerzte im Jahr 2013 auf eine völlig andere Art. Jahrelang war die Arcostraße die Heimat unserer Fachvereinigung Schach. Hier wurden bis Ende 2012 Meisterschaften und Turniere aller Art gespielt, hier war immer etwas los! Nach dem Verlust der Arcostraße wurden die neuen Spielorte verschiedener Einzelmeisterschaften noch nicht richtig angenommen oder erweisen sich aus unterschiedlichen Gründen (z.B. anfallende Kosten) als langfristig ungeeignet.

Keine guten Nachrichten 2013 auch von Seiten der Funktionäre. Der 1. Vorsitzende trat im Frühjahr 2013 zurück und der aktuelle 2. Vorsitzende kündigte bereits 2013 an, sich 2014 nicht erneut zur Wahl zu stellen. Er übt seine Funktion seitdem nur noch kommissarisch aus.

Schließlich die ganz harten Fakten und Tatsachen unserer FV Schach 2013: Die Zahlen!

Die Mitgliederzahl der FV Schach sank von 683 (Saison 2012/13) auf 628 (2013/14). Die Anzahl der gemeldeten Mannschaften verringerte sich von 64 (2012/13) auf 60 (2013/14). Als eine Folge musste unser engagierter Spielleiter bei seinen Planungen leider eine komplette Liga streichen. Eine D-Klasse gibt es seit 2013/14 nicht mehr!

Schrumpfen wir 2014 weiter? Gibt es Ideen den Trend zu stoppen? Ja, die gibt es!

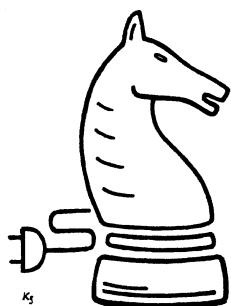
Die gute Nachricht ist es, dass es Menschen in unserer FV Schach gibt, denen diese Entwicklungen nicht egal sind, denen Betriebsschach eine Herzensangelegenheit ist. Engagiert wird seit Monaten insbesondere über Reformen der Statusregeln diskutiert. Eine BSG hat bereits angekündigt, die völlige Abschaffung auf unserer nächsten Jahreshauptversammlung 2014 zu fordern. Andere BSGen und unser sehr engagierter Spielausschuss diskutieren daneben über neue Status-Definitionen. Es scheint sich die Sichtweise durchgesetzt zu haben, dass wir in der Tradition historisch überholter Statusregeln weiter schrumpfen werden. Nur eine Öffnung in Richtung neuer Spielerinnen und Spieler kann den oben beschriebenen Mitglieder-Rückgang stoppen. Wir können es uns nicht mehr leisten, Berliner Schachfreunde weiterhin aufgrund ihrer Zugehörigkeit in einem Schachverein zu diskriminieren.

Lassen Sie uns alle gemeinsam an der Zukunft des Berliner Betriebsschachs im Jahr 2014 arbeiten - bitte bringen Sie sich in diese Prozesse ein! Diskutieren Sie mit und machen Sie Vorschläge! Werben Sie in Ihren Betrieben weiterhin für unser schönes Hobby Schach in unseren lebendigen und geselligen Betriebsschachgruppen und vergessen Sie im Sinne der Nachwuchsgewinnung bitte nicht die Auszubildenden.

Ich wünsche allen Spielerinnen und Spielern der FV Schach und allen Lesern des Schachexpress' eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2014!

**Mit freundlichem Gruß**

**Olaf Ritz**, 1. Vorsitzender der Fachvereinigung Schach



# ELEKTROSCHACH

Heide Ketterling e. K. • Dudenstr. 28 • D-10965 Berlin  
elektroschach@t-online.de • www.elektroschach.de • 785 76 74

## Weihnachtsangebot

bis zum 31. Dezember 2013 solange der Vorrat reicht

### Elektronische Uhr DGT 2010

Batteriebetriebene (1000 h) voll blitztaugliche elektronische Schachuhr im weinroten Kunststoffgehäuse mit großem Display. 36 vorprogrammierte Einstellungen inkl. Fischer- und Bronsteinzeiten sowie Gong, Sanduhr und Spezialzeiten für Go und Scrabble, Zugzähler und Ton einstellbar, vorgegebene Einstellungen manuell überprüf- und modifizierbar, inkl. zwei Mignonbatterien.



€ 55,00



### Looney Tunes

Kunststofffiguren mit Klappbrett aus Karton mit Feldgröße 40 x 40 mm, die Abbildung zeigt einige der Figuren des Spieles.

€ 35,00

### Staunton-Schachfiguren 535

Ind. Palisander/Buchsbaum im Kunststoffbeutel, Edition Berlin, Originaldesign von A. P. F. v. Rolland, beschwert und mit Filzunterlage. Königshöhe 93 mm, handpoliert, geschnitzter Springer, Gewicht pro Satz: knapp 1 kg, (Fußdurchmesser in mm: K 37, D 36, L/S 32, T 31 und B 27).



€ 29,90

Schachspiele • Bücher • Schachzeitschriften • Schachprogramme • Urkunden  
Schachcomputer • Uhren • Schachdatenbanken • Fernschachbedarf • Pokale



Ölbild: Elke Rehder

# Schachnovelle

Von Helmut Peschina nach der gleichnamigen Erzählung von Stefan Zweig

Regie: Karin Bares / Ausstattung: Dietrich von Grebmer

Die dem Stück zugrunde liegende Novelle von 1941 besticht nach wie vor durch ihre Zeitlosigkeit und gesellschaftspolitische Dimension. Die packende Geschichte des Dr. Bertram, dem das Schachspiel in monatelanger Einzelhaft half, seiner Verzweiflung Herr zu werden und zu überleben, gilt bis heute als Meisterwerk der Literaturgeschichte.

15.01., 17.01., 15.02., 16.02., 19.02.2014

Beginn jeweils 20 Uhr, sonntags 18 Uhr

Telefonische Reservierung: Montag bis Freitag von 11 bis 14 Uhr  
unter 030 / 821 20 21, <http://www.kleines-theater.de>

**KLEINES THEATER**

am Südwestkorso 64



Das Russische Haus  
der Wissenschaft und Kultur



## Der Schachclub Präsident e.V.

Friedrichstrasse 176-179, U-Bhf. Stadtmitte (U2) oder U-Bhf. Französische Str. (U6)

# 8. Schnellschach-Open RHWK

## *4. Turnier der Berliner Schnellschach- -Grand-Prix-Serie 2013/2014*

**Samstag den 18. Januar 2014**

**9 Runden Schweizer System à 15 Min.**

**Spielbeginn:** 11:00 Uhr (Ende ca. 17:00 Uhr)

**Startgeld:** Erwachsene - 12 €, Jugendliche - 6 €

**Preisfonds: 650 €** (garantiert ab 60 Teilnehmern)

**Hauptpreise:** 100 / 80 / 60 / 50 €

**Rating-Preise:** 40 / 30 / 20 € in 3 Gruppen mit DWZ < 2100  
(gleichmäßige Einteilung der Rating-Gruppen wird nach dem Turnierbeginn durchgeführt)

**Sonderpreise:**

Bester Senior: 30 €

Beste Teilnehmerin: 30 €

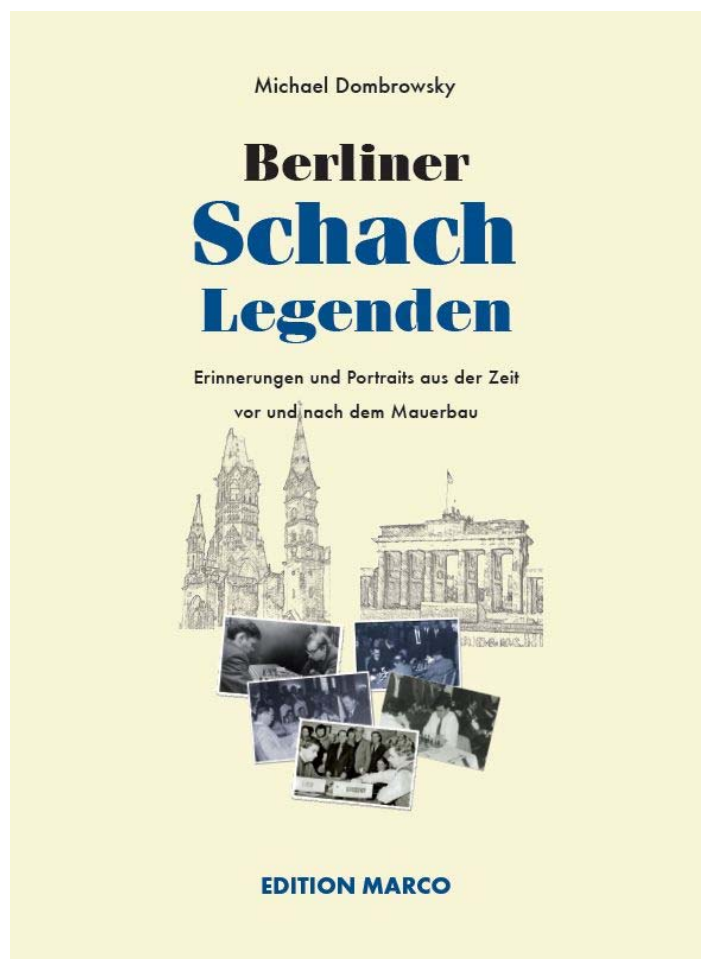
Bester Jugendliche: 30 €

**Anmeldung:** mit Angabe von Name, Vorname, Verein und DWZ  
**per E-Mail:** [w.a.lukas@web.de](mailto:w.a.lukas@web.de) **oder SMS: 0179/321 84 40**

**Anmeldeschluss:** am Turniertag um 10:30 Uhr

**Turnierleiter & Schiedsrichter:** Bernhard Riess

**Im Spiellokal wird ein Imbiss angeboten.**



**10. Blitzschachturnier**  
**„Zwischen den Jahren“**  
**der SG im BA Tempelhof-Schöneberg e.V.**

Die SG BA Tempelhof-Schöneberg e.V. lädt zum Montag  
den 06. Januar 2014 zu ihrem Blitzturnier ein. Diesmal wieder nach  
den Feiertagen!

**Spielort:**

Markgrafenstraße 10 - hinteres Gebäude, 12105 Berlin-Tempelhof\_

**Das Verzehren von mitbrachten Speisen und Getränken ist wegen  
des vorhandenen Restaurant-Betriebes untersagt!**

**Ende der notwendigen Registrierung**

am Spieltag um 18:15 Uhr! Danach wird nur mit den anwesenden  
registrierten Spielern ausgelost und gespielt!

**Spielbeginn ist um 18:30 Uhr,**

**Spielmodus**

Wird nach der Teilnehmeranzahl festgelegt (bevorzugt im  
Rutschverfahren, sonst 15 Runden Schweizer System)

**Anmeldung telefonisch oder per eMail erbeten,**

am Spieltag nur nach Maßgabe noch freier Plätze, von 17:30 Uhr bis  
18:15 Uhr!

**Startgeld ist für BAT-Spieler frei!**

**Gäste zahlen 3 Euro für Sachpreise.**

Die Teilnehmerzahl ist auf **44** begrenzt!

**Voranmeldungen**

bei Peter Baranowsky bis zum **04.01.2014** erbeten:

eMail: [pbaranowsky@web.de](mailto:pbaranowsky@web.de)

**Telefon-Nummer** : 3820 0633

Handy: 0151 – 44 54 16 99- Homepage: [www.sg-bat.de](http://www.sg-bat.de)